

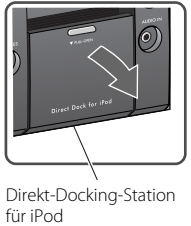
Hören von einem iPod

Die folgenden Bedienverfahren werden anhand der Fernbedienung beschrieben, wenn nicht ausdrücklich anders angegeben. Wenn sich an der Anlage aber Tasten mit gleichen oder ähnlichen Namen befinden, können diese ebenfalls für die Bedienung verwendet werden.

■ Anschließen eines iPod

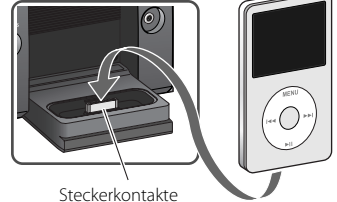
Vorderansicht

Öffnen Sie die Direkt-Docking-Station für iPod.



Direkt-Docking-Station für iPod

Setzen Sie den iPod direkt an die Steckerkontakte in der Direkt-Docking-Station für iPod an.





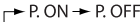



Steckerkontakte

Apple iPod (getrennt erhältlich)

- Stellen Sie immer die Lautstärke an der Anlage auf Minimum ein, bevor ein iPod angeschlossen wird. Stellen Sie die Lautstärke nach dem Starten der Wiedergabe ein.
- Schließen Sie den iPod NICHT an oder trennen ihn ab, wenn die Anlage eingeschaltet ist.
- Sie können jedoch keine Daten von dieser Anlage zu Ihrem iPod übertragen.
- Tragen Sie nicht die Anlage mit offener Docking-Station für iPod und einem angeschlossenen iPod. Sie könnten sie falllassen oder versehentlich Schäden an der Docking-Station für iPod verursachen.
- Berühren Sie nicht die Steckerkontakte am iPod oder die Anschlusskontakte in der Docking-Station für iPod direkt. Dadurch kann die Steckverbindung beschädigt werden.

■ Allgemeine iPod-Bedienschritte

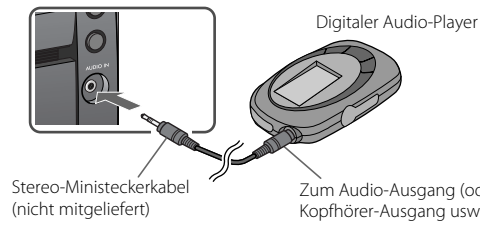
Zu	Drücken Sie	Anzeige/Ergebnis
Wiedergabe von einem iPod		Die Anlage erkennt den iPod und startet die Wiedergabe. • Zum Ausschalten des iPod , halten Sie die Taste länger als 2 Sekunden gedrückt.
Wählen eines Tracks	 	Wählen Sie die nächsten Tracks. • Gedrückt halten, um den Track bei der Wiedergabe vorzuspulen. Zum Stoppen des Suchlaufs , lassen Sie die Taste los. Zum Zurückgehen zum Anfang des aktuellen oder der vorherigen Tracks. • Gedrückt halten, um den Track bei der Wiedergabe rückzuspulen. Zum Stoppen des Suchlaufs , lassen Sie die Taste los.
Zum Ändern des Lademodus (nur an der Anlage)		Halten Sie dies gedrückt, während „iPod“ als Quelle gewählt ist. Zur Auswahl des Lademodus:  P. ON: Die Batterie im iPod-Batterie wird nicht über den iPod-Anschluss aufgeladen, wenn „iPod“ als Quelle gewählt ist oder im Bereitschaftsmodus. P. OFF: Die Batterie wird nicht aufgeladen.
Aufrufen des Menüs/ Zurückgehen zum zuletzt gezeigten Menü		—

Hören vom digitalen Audio-Player

Die folgenden Bedienverfahren werden anhand der Fernbedienung beschrieben, wenn nicht ausdrücklich anders angegeben. Wenn sich an der Anlage aber Tasten mit gleichen oder ähnlichen Namen befinden, können diese ebenfalls für die Bedienung verwendet werden.

■ Hören vom digitalen Audio-Player

Vorderansicht



Stereo-Minsteckerkabel (nicht mitgeliefert)

Zum Audio-Ausgang (oder Kopfhörer-Ausgang usw.)

- 1 Stellen Sie die Lautstärke auf Minimalwert.
- 2 Drücken wiederholt, um „AUDIO IN“ zu wählen.
- 3 Starten Sie die Wiedergabe auf dem angeschlossenen digitalen Audio-Player.
- 4 Stellen Sie die Lautstärke ein.

Zum Einstellen des Audio-Eingangspiegels

Wenn der Klang von dem an die Buchse AUDIO IN angeschlossenen digitalen Audio-Player zu laut oder nicht laut genug ist, können Sie den Audioeingangsspiegel über die Buchse AUDIO IN ändern (ohne die Lautstärke zu regeln).

Halten Sie die Taste länger als 2 Sekunden gedrückt, während „AUDIO IN“ als Quelle gewählt ist. Sie können einen der drei Pegel wählen, wie folgt:

→ IN.LVL1 → IN.LVL2 → IN.LVL3 →

Mit zunehmender Zahl wird der Ton lauter.

Zu	Drücken Sie	Anzeige/Ergebnis
Wählen eines Punkts im Menü	oder 	• Die UP/DOWN-Tasten arbeiten auf gleiche Weise wie die Bedienung des Clickwheels am iPod im/gegen den Uhrzeigersinn. (Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung des iPod.)
Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge		• Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung des iPod.
Wiederholte Wiedergabe		• Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung des iPod.
Einschalten der Hintergrundbeleuchtung des iPod		Halten Sie die Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

Hören von UKW- und AM-Sendungen

Die folgenden Bedienverfahren werden anhand der Fernbedienung beschrieben, wenn nicht ausdrücklich anders angegeben. Wenn sich an der Anlage aber Tasten mit gleichen oder ähnlichen Namen befinden, können diese ebenfalls für die Bedienung verwendet werden.

■ Tuner-Grundbetrieb

Zu	Drücken Sie	Anzeige/Ergebnis
Wählen Sie FM (UKW) oder AM (MW).		Drücken Sie wiederholt. • Das gewählte Frequenzband erscheint.
Wählen einer Frequenz	oder	Halten Sie mehr als 2 Sekunden gedrückt. Die Anlage startet den Sendersuchlauf und stoppt, wenn ein Sender mit ausreichender Signalstärke abgestimmt ist. • Wenn ein UKW-Programm in Stereo ausgestrahlt wird, leuchtet die Anzeige S (Stereo) auf (nur bei gutem Empfang). • Drücken Sie die Taste während des Such-Betriebs zum Stoppen. • Drücken Sie die Taste wiederholt, um die Frequenz Schritt für Schritt zu ändern.
Abstimmen auf einen Festsender	oder	Drücken, um dessen Voreinstellungsnummer zu wählen. • Zur Eingabe von Festsendern siehe unten.
Ändern Sie den UKW-Empfangsmodus (Wenn eine UKW-Stereosendung schwer zu empfangen)		Drücken, um den Empfang zu verbessern. Die Anzeige M (mono) leuchtet auf. Der Stereoeffekt geht verloren. Zum Zurückschalten auf Stereo-Effekt drücken Sie die Taste erneut.

■ Einstellung von Festsendern

Sie können die 30 UKW- und 15 AM-Festsender manuell eingeben.

- 1 Stimmen Sie einen als Festsender einzugeben gewünschten Sender ab.
• Sie können auch den UKW-Empfangsmodus speichern.
- 2 Drücken, um den Festsendernummer-Eingabemodus zu aktivieren.
• Beenden Sie die folgenden Schritte, während die Anzeige im Display blinkt.
- 3 oder Drücken Sie die Taste, um eine Festsendernummer für den zu speichern gewünschten Sender zu wählen.
- 4 Drücken, um den Sender zu speichern.

Einstellung der Uhrzeit und Verwendung von Timern

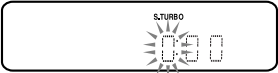
Die folgenden Bedienverfahren werden anhand der Fernbedienung beschrieben, wenn nicht ausdrücklich anders angegeben. Wenn sich an der Anlage aber Tasten mit gleichen oder ähnlichen Namen befinden, können diese ebenfalls für die Bedienung verwendet werden.

■ Einstellung der Uhr

Ohne Einstellung der eingebauten Uhr können Sie nicht den Täglich-Timer und den Einschlaf-Timer verwenden.

- „0:00“ blinkt im Hauptdisplay, bis Sie die Uhr einstellen.

- 1 Drücken Sie die Taste, um den Uhreinstellung-Modus zu aktivieren.



- Wenn Sie die Uhr bereits vorher eingestellt haben, drücken Sie die Taste wiederholt, bis der Uhreinstellungsmodus gewählt ist.

- 2 oder Drücken Sie die Stunde und dann die Minute ein.



- **Zum Verlassen der Uhreinstellung** drücken Sie CLOCK/TIMER nach Bedarf.
- **Zum Zurückschalten zum vorherigen Schritt** drücken Sie CANCEL.

■ Einstellung des Einschlaf-Timers

Wenn die Anlage eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste wiederholt, um die Zeit (in Minuten) einzustellen, und zwar wie folgt:

→ 10 → 20 → 30 → 60 → 90 → 120 → 150 → 180 →

Abgebrochen ←

Die Anzeige SLEEP leuchtet auf.

- **Um die Restzeit bis zum Ausschalten der Anlage zu prüfen**, drücken Sie die Taste einmal.

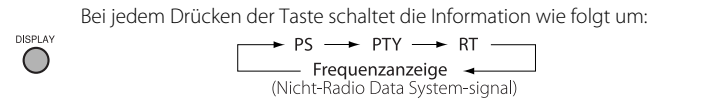
■ Empfang von UKW-Sendern mit Radio Data System

Das Radio Data System ermöglicht es UKW-Sendern, gemeinsam mit Ihrem regulären Programmsignal zusätzliche Signale auszustrahlen, die Textinformationen enthalten. Bei dieser Anlage können Sie die folgenden Typen von Radio Data System-Signalen empfangen.

- **PS (Sendername):** Zeigt bekannte Sendernamen an.
- **PTY (Programmtyp):** Zeigt die Art der ausgestrahlten Programms an.
- **RT (Radiotext):** Zeigt die vom Sender übertragenen Textmeldungen an.
- **Enhanced Other Networks:** Bietet Information über die Typen von Programmen, die von Radio Data System-Sendern auf verschiedenen Netzwerken ausgestrahlt werden.

HINWEIS: Wenn Sie mehr über Radio Data System erfahren wollen, besuchen Sie <http://www.rds.org.uk>.

■ Ändern der Radio Data System-Informationen



HINWEIS: Wenn keine Radiodatasystem-Signale von einem Sender ausgestrahlt werden, erscheint „NO PS“, „NO PTY“ oder „NO RT“.

■ Suchen von Sendungen mit PTY-Codes (PTY-Suche)

Sie können ein bestimmtes Programm unter den Festsendern (siehe linke Spalte) durch Angabe der PTY-Codes aufsuchen.

- 1 Drücken Sie die Taste, um auf den PTY-Code-Einstellmodus zu schalten.
• „PTY“ und „SELECT“ erscheinen abwechselnd.
- 2 oder Wählen Sie einen PTY-Code.
- 3 Die Anlage sucht 30 UKW-Festsender ab, stoppt wenn der gewünschte Sender gefunden ist, und stimmt diesen Sender ab.

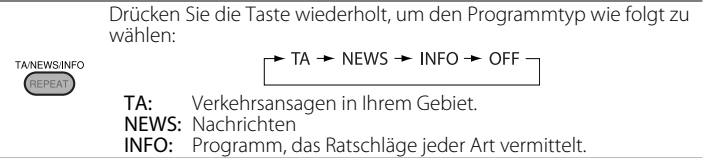
- **Der Suchlauf kann jederzeit durch** drücken von PTY SEARCH abgebrochen werden.
- **Zum Fortsetzen des Suchlaufs, nachdem bei einem ungewünschten Sender gestoppt wird**, drücken Sie PTY SEARCH, während die Anzeigen im Display blinken.

HINWEIS: Wenn kein Programm gefunden wird, erscheint „NOTFOUND“.

■ Kurzfristig automatisch zu einem Programm Ihrer Wahl umschalten

Die Enhanced Other Networks-Funktion erlaubt es der Anlage, kurzfristig zu einem anderen UKW-Sender umzuschalten, der ein Programm Ihrer Wahl ausstrahlt (TA, NEWS oder INFO).

- Diese Funktion arbeitet beim Hören eines UKW-Senders, der die gewünschten Signale ausstrahlt.



Weitere Informationen zu dieser Anlage

Grundlegende und gemeinsame Bedienungen

(siehe Seite 3)

- Durch Drücken einer der Quellentasten wird die Anlage ebenfalls eingeschaltet und die Wiedergabe gestartet, wenn die Quelle bereit oder angeschlossen ist.

Wiedergabe einer Disc (siehe Seite 4)

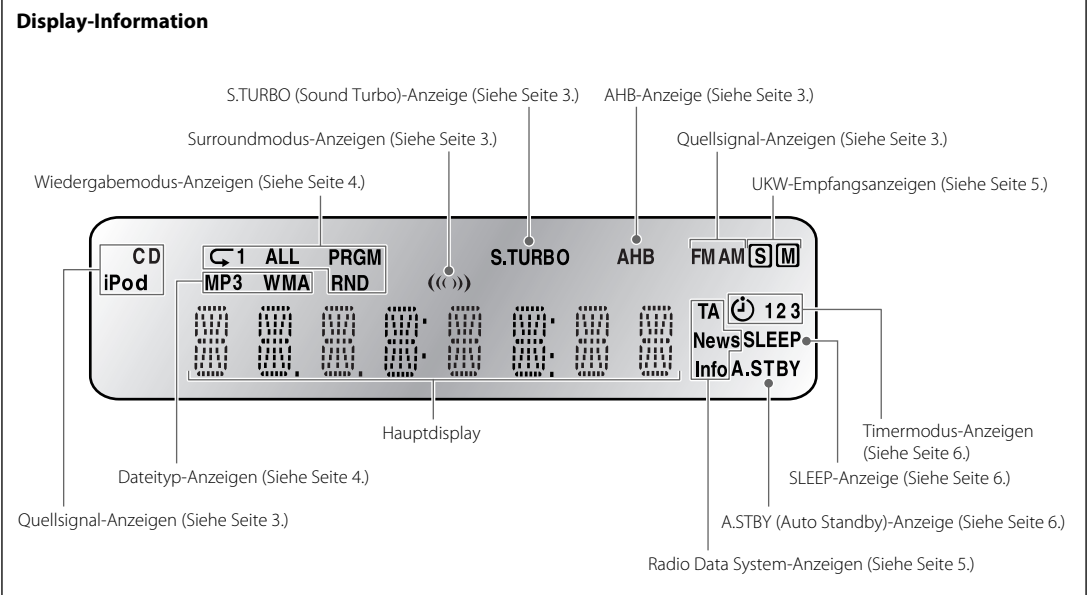
- Diese Anlage lässt keine sog. „packet write“ Discs zu.
- Für MP3/WMA-Wiedergabe...
 - In dieser Anleitung werden die Ausdrücke „Datei“ und „Track“ mit gleicher Bedeutung für MP3/WMA-Vorgänge verwendet.
 - Diese Anlage kann nur die Tag-Daten (Version 1) zeigen.
 - MP3/WMA-Discs erfordern eine längere Auslesezeit als normale CDs. (Das liegt an der Komplexität der Gruppe/ Datei-Konfiguration.)
 - Manche MP3/WMA-Dateien können nicht wiedergegeben werden und werden übersprungen. Das ist ein Resultat ihrer Aufnahmeverfahren und Bedingungen.
 - Bei der Herstellung von MP3/WMA-Discs verwenden Sie ISO 9660 mit Level 1 oder Level 2 als Disc-Format.
 - Die Anlage kann MP3/WMA-Dateien mit der Dateienerweiterung <mp3> oder <wma> abspielen (ungeachtet der Schreibung mit Groß- und Kleinbuchstaben).
 - Wir empfehlen, jede MP3/WMA-Datei mit einer Samplingrate von 44,1 kHz und Bitrate von 128 kbps zu erstellen. Diese Anlage kann nicht Dateien abspielen, die mit einer Bitrate von weniger als 64 kbps erstellt wurden.
 - Die Wiedergabereihenfolge von MP3/WMA-Tracks kann sich von der beabsichtigten unterscheiden. Wenn ein Ordner nicht MP3/WMA-Tracks enthält, werden sie ignoriert.
- Die Anlage kann bis zu 99 Gruppen auf einer Disc erkennen. Die Gesamtzahl der von der Anlage erkennbaren Gruppen und tracks (in einer Disc) beträgt 512 (für MP3/ WMA).

Einstellung der Uhrzeit und Verwendung von Timern (siehe Seite 6)

- Sie können die Uhr und den Täglich-Timer einstellen, während der Sparen-Modus eingeschaltet ist. Beim Einstellen von Uhr oder Täglich-Timer schaltet das Display ein.
- Es kann sein, daß die Uhr ein bis zwei Minuten pro Monat vor- oder nachgeht. In diesem Fall muss die Uhrzeit neu eingestellt werden.
- Die Uhrzeit- und Timer-Eingaben werden, wenn der Netzstecker aus der Steckdose gezogen wird oder wenn die Stromversorgung ausfällt, sofort gelöscht. Sie müssen zuerst die Uhr einstellen, und danach erneut den Timer.

Timer-Priorität:

- Wenn Sie den Einschlaf-Timer einstellen, nachdem der Täglich-Timer mit der Wiedergabe der gewählten Signalquelle begonnen hat, wird die Einstellung des Täglich-Timers aufgehoben.



Störungssuche

Wenn Sie ein Problem mit Ihrer Anlage haben, gehen Sie zunächst diese Liste durch, um hier eine mögliche Lösung zu finden, bevor Sie das Gerät zum Kundendienst einreichen.

Allgemein

Die Anlage kann nicht eingeschaltet werden.

- ➔ Der Netzstecker ist nicht ganz eingesteckt. Schließen Sie ihn ordnungsgemäß an.

Einstellungen oder Eingaben werden plötzlich aufgehoben, bevor Sie fertig sind.

- ➔ Es gibt eine Zeitgrenze. Wiederholen Sie das Verfahren.

Bedienungs Vorgänge werden deaktiviert.

- ➔ Der eingebaute Mikroprozessor weist eine Fehlfunktion wegen elektrischer Störungen auf. Ziehen Sie den Netzstecker ab und stecken ihn erneut ein.

Unfähig, die Anlage von der Fernbedienung zu steuern.

- ➔ Es befindet sich ein Hindernis zwischen Fernbedienung und dem Fernbedienungsensor an der Anlage.
- ➔ Die Batterien sind erschöpft.

Kein Ton.

- ➔ Lautsprecherverbindungen sind falsch oder locker.
- ➔ Kopfhörer sind angeschlossen.

Die Anlage arbeitet nicht richtig.

- ➔ Viele Funktionen dieser Anlage werden über Mikrocomputer realisiert. Wenn die Anlage nicht richtig arbeitet, ziehen Sie einmal den Netzstecker ab, warten eine kurze Zeit lang und stecken dann den Netzstecker wieder ein.

Disc-Vorgänge

Die Disc wird nicht abgespielt.

- ➔ Die Disc ist umgekehrt eingesetzt. Setzen Sie die Disc mit der Beschriftungsseite nach oben weisend ein.
- ➔ Die Disc ist im „Packet writing (UDF-Dateisystem)“ aufgenommen worden. Sie kann nicht wiedergegeben werden. Überprüfen Sie die Dateien, die Sie wiedergeben möchten.

MP3/WMA-Gruppen und Tracks werden nicht erwartungsgemäß abgespielt.

- ➔ Die Wiedergabe-Reihenfolge wird bestimmt, wenn Gruppen und Tracks aufgenommen werden. Dies hängt von der Schreib Anwendung ab.

Der Disc-Klang ist unterbrochen.

- ➔ Die Disc ist zerkratzt oder schmutzig.

Das Disc-Fach öffnet oder schließt sich nicht.

- ➔ Der Netzstecker ist nicht eingesteckt.
- ➔ Die Disc-Auswurf ist unterbunden (siehe Seite 4).

iPod-Bedienverfahren

Der iPod spielt nicht, aber „CONNECT“ erscheint im Display.

- ➔ Die Batterie des iPod ist schwach oder leer. Laden Sie die Batterie des iPod.

Bedienung des Radios

Schwer hörbare Sendungen wegen Rauschen.

- ➔ Antennenverbindungen sind falsch oder locker.
- ➔ Die AM-Rahmenantenne ist zu nahe an der Anlage.
- ➔ Die UKW-Antenne ist nicht richtig ausgestreckt und platziert.
- ➔ Elektrostatische Entladung von Ihrem Körper kann Rauschen verursachen. In diesem Fall schalten Sie die Anlage aus und wieder ein.

Timer-Funktionen

Täglich-Timer arbeitet nicht.

- ➔ Die Anlage war bei Erreichen der Einschaltzeit bereits eingeschaltet. Der Timer arbeitet nur bei ausgeschalteter Anlage.

Wie die Enhanced Other Networks-Funktion praktisch arbeitet:

Wenn ein Sender das Programm Ihrer Wahl beginnt auszustrahlen, schaltet die Anlage automatisch auf diesen Sender um. Die Programmtyp-Anzeige beginnt zu blinken. Nachdem das Programm beendet ist, schaltet die Anlage auf der vorher abgestimmten Sender zurück, aber die Funktion bleibt weiter aktiv (die Anzeige hört zu blinken auf und leuchtet ständig).

Microsoft und Windows Media sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

iPod ist ein Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

Technische Daten

Verstärkersektion

AUSGANGSLEISTUNG:

60 W (30 W + 30 W) bei 4 Ω (10% Klirrfaktor)

Lautsprecher/Impedanz: 4 Ω – 16 Ω

Audio-Eingang AUDIO IN: 500 mV/50 kΩ (bei „IN LVL1“) 250 mV/50 kΩ (bei „IN LVL2“) 125 mV/50 kΩ (bei „IN LVL3“) iPod

Digitaleingang:

Tuner-Sektion

UKW-Abstimmbereich: 87,50 MHz – 108,00 MHz

AM- (MW-) Abstimmbereich: 522 kHz – 1 629 kHz

CD-Player-Sektion

Dynamikumfang: 88 dB

Signal-Rauschabstand: 85 dB

Gleichlaufschwankungen: Unmessbar

iPod-Sektion

iPod-Ausgangsleistung: DC 5 V ≍ 500mA

Lautsprecher

Lautsprecherheiten: 10 cm Konus x 1

Impedanz: 4 Ω

Abmessungen (ca.): 160 mm x 250 mm x 150 mm (B/H/T)

Gewicht (ca.): je 1,6 kg

Allgemein

Betriebsstromanforderungen: Wechselstrom 230 V ~, 50 Hz

Leistungsaufnahme: 20 W (eingeschaltet) 6,5 W (Standby-Modus)

1 W oder weniger (Sparen-Modus)

Abmessungen (B x H x T): 165 mm x 251 mm x 255 mm

Gewicht: 2,6 kg

Unangekündigte Änderungen der technischen Daten und des Designs bleiben jederzeit vorbehalten.